

COVID-19 Pandemie Präventionsmassnahmen auf dem Gebiet der Organ- und Gewebespende in der Schweiz EMPFÄNGER SCREENING

Potentielle Empfänger von Organen / Geweben **von verstorbenen Spendern** ohne Symptome eines oberen oder unteren Atemwegsinfektes müssen nicht zwingend auf COVID-19 getestet werden. Wie bisher gilt, dass potentielle Empfänger, welche zum Zeitpunkt der möglichen Transplantation Anzeichen einer akuten Infektionskrankheit aufweisen, sorgfältig abgeklärt werden müssen und eine Risikoabschätzung durch die behandelnden Ärzte erfolgen soll. Bei potentiellen Empfängern mit Symptomen eines oberen oder unteren Atemwegsinfekt muss ein Nasopharyngeal-Abstrich zur COVID-19 Diagnostik entnommen werden. In diesem Fall kann die Transplantation nur erfolgen, falls die COVID-19 Diagnostik negativ ausfällt und der Allgemeinzustand des Patienten eine Transplantation erlaubt.

Aufgrund der aktuellen Datenlage und der weitreichenden spitalinternen Konsequenzen werden ab sofort auch Herz und Leber von COVID-19 positiv getesteten verstorbenen Spender nicht mehr angeboten.

Foreign offers werden primär durch den Medizinischen Direktor von Swisstransplant im engen Austausch mit den internationalen Partnerorganisationen evaluiert. Swisstransplant behält sich vor, gewisse Angebote bis auf weiteres nicht mehr anzubieten.

Bern, den 9. März 2020

Dr. med. Cédric Hirzel | Präsident STAI | Swisstransplant Arbeitsgruppe Infektiologie
PD Dr. med. Franz Immer | Medical Director/CEO | Swisstransplant

Bei Fragen bitte direkt an F. Immer (franz.immer@swisstransplant.org)